



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

Amt für Bildung
Thorsten Altenburg-Hack
Landesschulrat
Hamburger Str. 31, D-22083 Hamburg
Fernsprecher (040) 4 28 63-0

An die
Schulleitungen und
stellv. Schulleitungen
aller Schulformen

Hamburg, 17. November 2020

Per Mail

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus – Stand der über die Schulen gemeldeten Infektionen und „Corona-Pandemie-Atemschutzmasken“ für alle Schulen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Zunahme des Infektionsgeschehens in Hamburg zeichnet sich auch in den Schulen ab. Mit Stand von heute sind 640 Schülerinnen, Schüler und Beschäftigte aus 210 Schulen positiv auf das Corona-Virus getestet worden. Der Durchschnittswert aller infizierten Schüler und Schulbeschäftigten seit Ende der Herbstferien lag in der letzten Woche bei 15,88 Prozent und damit minimal über dem Anteil der Schüler und Schulbeschäftigten an der Hamburger Bevölkerung (15,27 Prozent). Dieser Durchschnittswert ist umso wichtiger, da das Robert-Koch-Institut in Bezug auf die Einordnung infektionspräventive Maßnahmen empfiehlt: „Das Infektionsrisiko von Schülerinnen und Schülern und Schulpersonal lässt sich durch geeignete Maßnahmen minimieren, aber nicht auf Null reduzieren. Es sollte innerhalb der Schule nicht höher als in der Allgemeinbevölkerung sein.“ Die Nachverfolgung der Infektionswege, zu der Sie als Schulleitungen einen gewichtigen Beitrag leisten, hat ergeben, dass sich auch nach den Herbstferien rd. 80 % der aktuell infizierten Kinder, Jugendlichen und Schulbeschäftigten mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht in der Schule, sondern außerhalb der Schule infiziert haben.

Mit dem 4 Millionen-Programm für zusätzlichen Infektionsschutz in Klassenräumen, einer konsequenten Lüftungspraxis in den Unterrichtsräumen und der Einhaltung aller Hygieneregeln einschließlich der erweiterten Pflicht zum Maskentragen sind wir in Hamburg gemeinsam auf einem guten Weg, um im Sinne der Schülerinnen und Schüler Bildung mit einem effektiven Infektionsschutz zu verbinden. Um Sie und alle an Schule Beschäftigten dabei zu unterstützen wurden in den letzten Monaten über 100.000 Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB) für Beschäftigte und mehr als 50.000 FFP 2-Masken bei besonderen Bedarfslagen an die Schulen ausgeliefert.

Ergänzend werden alle Schulen ab dieser Woche mit insgesamt 400.000 „Corona-Pandemie-Atemschutzmasken“ kurz „CPA“ beliefert werden. Diese „CPA“ entsprechen für den Infektionsschutz, dem hohen FFP 2-Standard. Bei sorgfältiger Handhabung können die neuen Masken

zwei bis drei Tage eingesetzt werden. Sie stehen allen Schulbeschäftigten kostenlos zur Verfügung, bieten einen besseren Schutz als herkömmliche MNB und sind ein weiterer Beitrag der Schulbehörde, um alle Beschäftigten an den Hamburger Schulen bestmöglich zu schützen. Mit diesen Schutzmasken geht Hamburg weit über die üblichen Schutzmaßnahmen für Lehrkräfte und Schulbeschäftigte hinaus. In Kombination mit der kostenlosen Testmöglichkeiten, dem schuleigenen Budget zur Verbesserung des Infektionsschutzes in den Unterrichtsräumen und den umfangreichen Hygiene- und Lüftungsregelungen bietet die Schulbehörde allen Beschäftigten im Vergleich aller Bundesländer einen sehr weitgehenden Schutz bei ihrer wichtigen verantwortungsvollen Tätigkeit.

Grundsätzlich gilt weiterhin, dass Schulen eigentlich nach Einschätzung der Fachleute aus dem Gesundheitsbereich keine Hochrisikoumgebung darstellen und ein über die MNB hinausgehender Schutz nicht prinzipiell notwendig ist. Deshalb gibt es auch keine Pflicht, dass Schulbeschäftigte exakt diese neuen besonderen Masken tragen müssen, sondern sie können weiterhin auch andere MNB tragen. Gleichwohl ist bei der Auslieferung an die Schulen ein Schlüssel von zwei bis drei „CPA“ pro schulischer Beschäftigter pro Woche zugrunde gelegt worden. Dabei werden alle Beschäftigten berücksichtigt, auch Referendare, pädagogische Kräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganztage. Bitte berücksichtigen Sie bei der Verteilung auch die GBS-Kooperationspartner bzw. die Dienstleister für den Ganztage an Ihren Schulen.

Bis zum Beginn der Weihnachtsferien sollten damit alle Schulen auch mit Blick auf die bereits ausgelieferten MNB und FFP 2-Masken eine gute Versorgungslage haben. Für besondere Notfälle ist die Nachbestellung über www.psa-bsb.de möglich.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, für die kommenden Tage und Wochen wünsche ich Ihnen weiterhin viel Kraft und Erfolg.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Re. R.', written in a cursive style.